

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Mai – 5/2014**

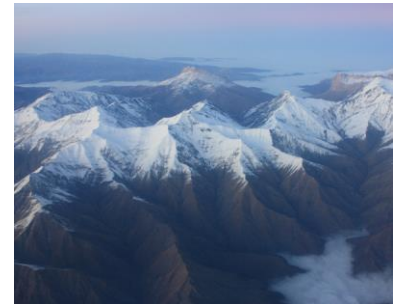
UNSERE THEMEN:



Gartenblütenmeer: Palmen in Fahrt, Blüte der Strauch-Pfingstrose und historische Rhododendren



Lange Nacht der Wissenschaften: Expedition in die Welt der Pflanzen am 10. Mai 2014 und Verlosung



Neue Sonderausstellung „Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“, Vortrag und Weinverkostung



Beteiligung beim ersten deutschen Kultur-Hackathon und neues Annotationssystem AnnoSys jetzt online



Start der Sommerkonzert-Saison, viele kreative Workshops und interessante Führungen im Mai



Vorschau Juni: WeinSommer im Garten und neue Galerieausstellung im Museum „Quinoa – Voll im Trend“



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Palmen in Fahrt, Blüte der Strauch-Pfingstrose und historische Rhododendren



Palmen auf dem Weg ins Sommerquartier



Historische Rhododendren-Sorten

Es geht rasant weiter in der Pflanzenwelt und im Botanischen Garten blüht zauberhaft jeder kleine Fleck.

Die tropischen Palmen wurden aus ihrem Winterquartier geholt und verströmen jetzt am Garteneingang tropisches Flair. Rocks Strauch-Pfingstrose (*Paeonia rockii*) blüht gerade ganz nah am Garteneingang Königin-Luise-Platz. Die Strauchpäonien des Franz Joseph Rock (1884-1962) sind eine ganz besondere Rarität und stammen von seinen Forschungsreisen nach China. Traumhaft ist die Blüte der Strauch-Pfingstrosen (*Paeonia suffruticosa*) rund um den Chinateich. Nicht nur Maiglöckchen, üppiger Goldregen und Flieder beweisen, dass der Frühling hier auf Hochtouren ist. Und es ist beste Zeit, blühende Rhododendren zu sehen. Nicht nur in der Gehölzsammlung bei der Familie der Heidekrautgewächse (*Ericaceae*) oder rund um den Japanpavillon und Chinateich zeigen sie ihre Pracht. Auch im Kaukasus und den Alpen und vielen Orten mehr zeigt diese Gattung ihre Vielfalt. Etwas versteckt findet sich neben dem Australiengewächshaus eine kleine Rhododendron-Schmuckanlage, die im Frühjahr letzten Jahres angelegt wurde. Es sind winterharte Sorten, die ehemals im Innenhof der Gewächshäuser wuchsen. Aufgrund der Baumaßnahme am Victoria-Gewächshaus fanden die Pflanzen diesen neuen Standort. Es sind überwiegend historische Sorten, die nicht mehr im Handel zu finden sind, da kein Sortenschutz mehr auf ihnen ist. Beispielsweise findet sich die Sorte *Rhododendron* 'Falkenstein' vom VEG Saatzucht Zierpflanzen Erfurt nur einmal in Deutschland – im Berliner Botanischen Garten. Die im Botanischen Garten Berlin befindlichen Sorten sind in der Deutschen Genbank Rhododendron erfasst.

Alle Sorten wurden aus der Art *Rhododendron simsii* gezüchtet. Die Wildform zeigt ziegelrote Blüten.

Noch viel Schöneres entdecken Sie am besten selber. Nutzen Sie das schöne Wetter, es ist überall im Garten schön.

Deutsche Genbank Rhododendron [ansehen](#)

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Expedition in die Welt der Pflanzen am 10. Mai 2014



Wie lernten Seerosen schwimmen? Was heißt denn hier eigentlich bedroht? Was macht Lady Gaga im Farnherbar? Wie sieht eine Kieselalge aus? Was erleben Sie bei einer nächtlichen Entdeckungsreise durch die Tropen?

Das sind nur einige Beispiele aus unserem spannenden Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften. Blicken Sie vor und hinter die Kulissen, gewinnen Sie einen spannenden Einblick in die Arbeit von Botanikerinnen und Botanikern des Botanischen Gartens und Botanischen Museums. Die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten gibt es zu erforschen im Garten, im Labor, im Herbarium, in der Bibliothek, im Internet und im Museum. Zu erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit interessanten Präsentationen, Vorträgen und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen vor und hinter den Kulissen. Seien Sie mit dabei: Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen!

10. Mai 2014, Samstag, 17-24 Uhr

Ort: Botanisches Museum

Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften

14,00 € / erm. 9,00 € / Familienkarte 27,00 € / Late-Night-Ticket

(Verkauf an den Abendkassen ab 22 Uhr) 6,00 €.

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Das Ticket ist nur am Veranstaltungsabend an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich. Für den Vorverkauf nutzen Sie bitte eine der vielfältigen Vorverkaufsstellen in Berlin und Potsdam.

Was wird genau geboten? Unser Programm [durchstöbern](#)

VERLOSUNG

Gewinnen Sie zwei Freikarten für die Lange Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014



Gewinnen kann nur eine oder einer: Für ganz schnelle und kluge Leserinnen und Leser unseres Newsletters

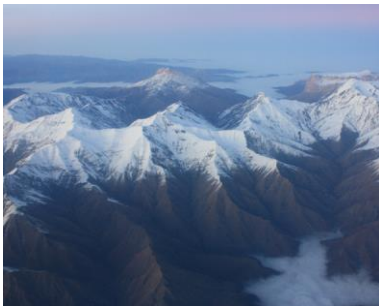
Es gibt zwei Ehrenkarten für die kommende Lange Nacht der Wissenschaften zu gewinnen. Sie berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen von Berlin und Potsdam sowie zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie können also damit das Angebot zur Langen Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum kostenfrei zu zweit genießen und nach Lust und Laune weiter wandern in der Forschungslandschaft von Berlin und Potsdam.

Nun zur Preisfrage: Wie heißt die sehr beliebte Gartenpflanze mit himmelblauen Blüten, die im Kaukasus heimisch ist?

Die Verlosung: Nur die erste E-Mail mit der richtigen Antwort an zebgbm@bgbm.org gewinnt. Die Reihenfolge der Zustellung entscheidet. Bitte schreiben Sie in die Betreffzeile der E-Mail das Stichwort „Verlosung Lange Nacht der Wissenschaften“. Wir antworten Ihnen per E-Mail bis Donnerstag, 8. Mai 2014, 18 Uhr, wenn Sie gewonnen haben. Die Ehrenkarten müssen vom Gewinner an der Kasse des Botanischen Museums abgeholt werden (sie werden nicht geliefert). Bei der Verlosung dürfen wirklich alle mitmachen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SONDERAUSSTELLUNG

Kaukasus. Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer



Kaukasische Wälder, Alpenrosengebüsche, alpine Rasen und Steppen entdecken

Bei unserer nächsten großen Sonderausstellung steht der Kaukasus im Mittelpunkt! Wir präsentieren die einzigartige botanische Vielfalt der Kaukasus-Region zwischen Europa und dem Orient. Der neu bepflanzte Gartenabschnitt „Kaukasus und Südwestasien“ im Botanischen Garten zeigt viele wichtige Lebensraumtypen und typische Pflanzen und wurde komplett neu beschildert. Dazu passend bietet die Sonderausstellung im Botanischen Museum mit zahlreichen Mitmachstationen ein interessantes und sinnliches Erlebnis für die ganze Familie. Beliebte Gartenpflanzen und bedeutende Nutzpflanzen aus dem Kaukasus werden ebenso vorgestellt wie die neuesten Forschungsaktivitäten des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin mit Partnern in Georgien, Armenien und Aserbaidschan.

16. Mai 2014 bis 22. Februar 2015

Täglich 10-18 Uhr (Museum) bzw. 9 Uhr - Gartenschluss (Garten)

Pressemitteilung zur Ausstellung [lesen](#)

VORTRAG

Faszination Kaukasus – zwei frühe botanische Reisende berichten



Vortrag von Prof. Dr. H. Walter Lack

Der Abteilungsleiter Wissenskommunikation am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem beleuchtet die historische Entdeckung der botanischen Schätze im Kaukasus.

18. Mai 2014, Sonntag, 15 Uhr

Kosten: 5 € + ermäßigter Museumseintritt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Dieser Vortrag steht im Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

WEINVERKOSTUNG

Verkostung georgischer Weine – open air



Sieben Spezialitäten aus der „Wiege des Weins“ mit dem Berliner Weinhaus Grusignac

Sie wollen erstklassige georgische Weine und mehr Informationen über das Weinland Georgien kennenlernen?

Kommen Sie zur Degustation mit dem Berliner Weinhaus "Grusignac", dem besten und international anerkanntem Weinimporteur Georgiens (Berliner Weintrophy 2010). Sieben georgische Spezialitäten aus autochthonen Reben aus der Weinheimat Georgien werden vorgestellt. Alle Weine wurden mit hochkarätigen internationalen Auszeichnungen bedacht.

Einige der hochwertigen Weine werden traditionell in Tongefäßen (Amphoren) ausgebaut und auch bei der Verkostung angeboten.

Es erwarten Sie Weine aus einer der weltweit ältesten Kellerei, jetzt Corporation Kindzmarauli, deren Vorläufer bereits im Jahr 1533 vom georgischen Zaren Levan gegründet wurde.

25. Mai 2014, Sonntag, 16 Uhr

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Anmeldung erforderlich unter Tel. 030 / 838 50 100

Kosten: Pro Person 10 € + ermäßigter Garteneintritt 3 € oder ermäßigter Museumseintritt 1,50 €

Ort: Botanischer Garten (Kaukasus), bei schlechtem Wetter im Botanischen Museum

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

Mehr zum Berliner Weinhaus [Grusignac](#)

Start der Open-Air-Sommerkonzerte am 30. Mai



Vorverkauf hat bereits begonnen, Programme an den Kassen & online

Vom 30. Mai bis 29. August 2014 finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten Berlin statt. In einmaliger Atmosphäre wird Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel geboten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Neuen Glashaus statt. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik bis zu Fado, Flamenco, Salsa, Jazz, Swing, BalkanBeat, Rock, Pop und Blues. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem einzigartigen Pflanzenerlebnis verbunden werden kann. Die Konzerte starten freitags ab 18 Uhr und am Pfingstsonntag ab 11 Uhr.

Programm, Vorverkauf und Karten [weiterlesen](#)

30. Mai 2014
Freitag, 18-20 Uhr



TONY JACK

Rock der besonderen Art, nämlich „Downright Rock'n'Roll“, gibt es mit der Berliner Band TONY JACK im Botanischen Garten zu hören. Vier sattelfeste Musiker haben sich 2003 entschlossen, melodiosen und tanzbaren „Geradeaus-Rock“ zu spielen. Southern-Elemente und Blues-Einflüsse sind spürbar. Zahlreiche Konzerte vor begeistertem Publikum haben das Konzept bestätigt. Dargeboten wird das Ganze in der Besetzung: Gitarre, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Ungezügelte Spielfreude und überschäumender „Spaß an der Freud“ – TONY JACK bringen jede Rock'n'Roll-Party auf die richtige Temperatur!

www.tonyjack.com

WETTBEWERB

Beteiligung beim ersten deutschen Kultur-Hackathon: Coding da Vinci, 26./27. April – 5./6. Juli 2014



{ CODING }
DA VINCI

Welche neuen Perspektiven ergeben sich aus der Zugänglichkeit des kulturellen Erbes im digitalen Raum?

Immer mehr Bibliotheken, Galerien, Archive und Museen digitalisieren ihre Bestände. Bis Januar 2014 wurden über 30 Millionen Objekte allein über das Portal Europeana erschlossen, davon stellt Deutschland mit über 4,5 Millionen den größten Anteil. In der Deutschen Digitalen Bibliothek sind fast 8 Millionen Verweise verzeichnet. Aber wer kann schon diese Menge übersehen? Was für Schätze sind dort zu finden?

Nun ist es an der Zeit herauszufinden, welche neuen Perspektiven und Fragestellungen sich im digitalen Umfeld für das kulturelle Erbe ergeben. Im noch bis zum 5. Juli 2014 dauernden Wettbewerb Coding da Vinci gilt es zu Experimentieren, was passiert, wenn Kulturinstitutionen mit der Entwickler-, Designer- und Gamescommunity ins Gespräch kommen und in kreativer Art und Weise das digitale Kulturerbe nutzbar machen.

Auch der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin beteiligen sich an diesem ersten deutschen Kultur-Hackathon. Wir gehen mit unseren bisher 170.000 Digitalisaten unserer Herbarbelege ins Rennen, die über einen speziellen Bildbetrachter zum Bei-

spiel gezoomt und gedreht werden können und deren zugehörige Metadaten im speziellen RDF-Format vorliegen, das relativ neu in der technischen Entwicklung ist. Wir sind gespannt, was aus der Melange öffentlicher Daten wird. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Wettbewerbs prämiert.

Der Kultur-Hackathon ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Digitalen Bibliothek, der Servicestelle Digitalisierung Berlin, der Open Knowledge Foundation Deutschland und Wikimedia Deutschland.

Mehr zum [Kultur-Hackathon](#)

VIRTUELLES HERBARIUM

Neues Annotationssystem AnnoSys jetzt online



Wer künftig im Virtuellen Herbarium arbeitet, findet rechts oben den Direktlink zu AnnoSys

Herbarbelege künftig über das Internet annotierbar

Im diesjährigen Februar-Newsletter berichteten wir von der Neuentwicklung eines digitalen Annotationssystems und einer wissenschaftlichen Publikation darüber. Jetzt ist das Online-Tool AnnoSys in das Virtuelle Herbarium Berlinense und das BioCASE-Portal bereits integriert. Somit kann künftig die Annotation virtueller Herbarbelege und anderer Sammlungs- und Beobachtungsdaten effizienter über das Internet erfolgen.

Das Online-Tool wurde von Wissenschaftlern des Botanischen Gartens und Botanischen Museums im Rahmen des Projekts AnnoSys entwickelt. Mit AnnoSys können komplexe und vernetzte Daten online annotiert und diese Annotationen über das Internet zugänglich gemacht werden. Hierdurch werden stattfindende Ergänzungen, z.B. im Rahmen von Forschungsprojekten, sowie Verbesserungen der Datenqualität von Belegdaten dokumentiert, gesichert und nachhaltig verfügbar gemacht.

Annotationen sind ein wichtiges Instrument für die Verbesserung der Datenqualität. Sie können z.B. die taxonomische Identität eines Beleges oder einer Beobachtung betreffen, den nomenklatorischen Typ, morphologische Merkmale oder die Georeferenzierung, aber auch auf Literatur oder weitere Probenahmen verweisen. Alle diese Annotationen erhöhen den wissenschaftlichen Wert der Daten und gewährleisten die Kommunikation neuer wissenschaftlicher Ergebnisse.

Im Virtuellen Herbarium Berlinense Belege [ansehen](#)

BioCASE-Portal [ansehen](#)

Zum AnnoSys-Projekt [weiterlesen](#)

KREATIVES SCHREIBEN

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“ Wer hat Freude am Schreiben in der Natur?

Mehrere Termine werden angeboten, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

5., 12., 19. + 26. Mai 2014, montags, 10.30-12.30 Uhr

Kursgebühr: Je Termin 10 € + Garteneintritt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Information und Anmeldung: Ingrid Steinbeck, Tel: 791 25 63,

E-Mail hoffmannsteglitz@t-online.de

Grundlagen der Naturfotografie



Workshop für Foto-Einsteiger und Naturliebhaber im Botanischen Garten Berlin

Von Ahorn bis Zaubernuss, von Weitwinkel bis Teleobjektiv: Möchten Sie Ihre Motive besser in Szene setzen? Wollen Sie den Automatikmodus verlassen und die Fähigkeiten Ihrer Digitalkamera effektiv nutzen?

Eintägiger Workshop mit Jon A. Juarez (Joanjuga Photography, www.joanjuga.com)

11. Mai 2014 oder 25. Mai 2014

Sonntag, 10-18 Uhr

7 Stunden in Praxis und Theorie

70 € pro Person (zzgl. Garteneintritt)

Details, Anmeldung und Information [weiterlesen](#)

MALKURS

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



“Frühlingsmotive – gezeichnet und gemalt”

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 € (Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten)

21. Mai 2014, Mittwoch, 11-16 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

FÜHRUNGEN IM MAI

1. Mai 2014

Donnerstag, 12 Uhr



Es dringen Blüten aus jedem Zweig

Maienspaziergang mit Heine, Goethe und Fontane

mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Der Mai! Er wird von uns und den Dichtern willkommen geheißen wie ein lang ersehnter, lieber Bekannter. Endlich kommt der „Mozart des Kalenders“ mit seinen Blaumeisen und Blüten an jedem Zweig, warmen Tagen und herrlichen Nachtigallgesängen.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

4. Mai 2014

Sonntag, 10 Uhr



Vergiß mein nicht - mein Glöckchen läutet den Mai ein

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

4. Mai 2014
Sonntag, 12 Uhr



**Es dringen Blüten aus jedem Zweig
Maienspaziergang mit Heine, Goethe und Fontane**

mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)
Der Mai! Er wird von uns und den Dichtern willkommen geheißen wie ein lang ersehnter, lieber Bekannter. Endlich kommt der „Mozart des Kalenders“ mit seinen Blaumeisen und Blüten an jedem Zweig, warmen Tagen und herrlichen Nachtigallgesängen.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

4. Mai 2014
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Bunte Blüten zwischen grauen Steinen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt,
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

14. Mai 2014
Mittwoch, 17 Uhr



Maien für die "Rose ohne Dornen" - symbolische Pflanzen im Marienmonat

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Eintritt

18. Mai 2014
Sonntag, 10 Uhr



Maien für die "Rose ohne Dornen" - symbolische Pflanzen im Marienmonat

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Eintritt

18. Mai 2014
Sonntag, 12 Uhr



**Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Schlafmützchen heiß!
Geschichten über die Namen der Pflanzen I**

mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)
Ob das Schlafmützchen aufgewacht ist? Wartet Gretel im Busch noch immer auf ihren Liebsten? Oder die Zwerge, waschen sie sich noch immer im Tauschüsseli? Was hat es mit dem Guten Heinrich auf sich, mit Hundsrose, Krebschere? Hirteltäschel, Leberblümchen und Stiefmütterchen kennt jeder. Doch warum heißen die Pflanzen so?

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

25. Mai 2014
Sonntag, 12 Uhr



**Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Schlafmützchen heiß!
Geschichten über die Namen der Pflanzen I**

mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)
Ob das Schlafmützchen aufgewacht ist? Wartet Gretel im Busch noch immer auf ihren Liebsten? Oder die Zwerge, waschen sie sich noch immer im Tauschüsseli? Was hat es mit dem Guten Heinrich auf sich, mit Hundsrose, Krebschere? Hirteltäschel, Leberblümchen und Stiefmütterchen kennt jeder. Doch warum heißen die Pflanzen so?

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

28. Mai 2014
Mittwoch, 17 Uhr



VIPs - die Pflanzen des Jahres 2014

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Eintritt

19.-22. Juni 2014

Donnerstag, 16-22 Uhr,
Freitag, 14-24 Uhr,
Samstag, 12-24 Uhr
Sonntag, 12-22 Uhr



WeinSommer im Botanischen Garten

Der Botanische Garten und Winzer aus Rheinland-Pfalz laden zum geselligen Beisammensein mit musikalischer Begleitung ein - getreu dem Motto: probieren, informieren und genießen. Eine Veranstaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Ausstellende Winzer, musikalisches und informatives Begleitprogramm hier in Kürze >>>

Veranstaltung im Freiland

Normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €; Happy-Hour-Tarif ab 17 Uhr: 3 €, Mehrtageskarte: 12 €



27. Juni 2014 bis 31. August 2014

tägl. von 10-18 Uhr



Quinoa – Voll im Trend: Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin

Eine Ausstellung von Biodiversity International, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Quinoa – das bereits von den Inka angebaute Fuchsschwanzgewächs – wird auch hierzulande immer beliebter als Getreideersatz. Seine hochwertige Eiweißzusammensetzung und das fehlende Gluten machen sie zu einer schmackhaften Alternative für Vegetarier und Allergiker.

Quinoa gedeiht noch in Höhen von 4.500 m ü. N. N., trotz extremen Temperaturen und kommt auch mit nur etwa 300 mm Jahresniederschlag aus. Für die Zukunft der Welternährung könnte diese Pflanze sehr wichtig werden. Allerdings ist die genetische Vielfalt des Getreides in den traditionellen Anbaugebieten gefährdet.

Die Posterausstellung mit vielen Bildern aus der Anbauregion in den Anden wurde anlässlich des Internationalen Jahrs der Quinoa 2013 konzipiert. Auf ihrer Deutschlandtour ist sie nun erstmals in Berlin zu sehen. Behandelt werden verschiedene Themen rund um Produktion, Geschichte und Vermarktung dieser wichtigen südamerikanischen Nahrungspflanze.

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Was findet sonst noch im Juni statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de